

Informationen für Verlage

Teil 4:

Sammelablieferung von monographischen Publikationen über Hotfolder-Verfahren

Stand: Oktober 2018

Frankfurt am Main
HeBIS-Verbundzentrale

Das Verfahren

Monographische Publikationen (einzelne E-Books oder Veröffentlichungen) können weitestgehend automatisiert über ein sogenanntes Hotfolder-Verfahren abgeliefert werden. Dabei werden die Dateien der abzuliefernden Publikationen mit Metadaten im ONIX-Format zusammengepackt und über FTP auf den E-Pflicht-Server geladen.

Dieses Ablieferungsverfahren ist geeignet

- für Verlage mit einer großen Verlagsproduktion
- für Verlage, die bereits das Hotfolder-Verfahren der Deutschen Nationalbibliothek nutzen und dort regelmäßig abliefern
- für Verlage, die über Metadaten im ONIX-Format verfügen bzw. Metadaten im ONIX-Format exportieren können
- für Verlage, die über eine variabel einsetzbare technische Infrastruktur und über technisches Knowhow verfügen
- für Verlage, die den Ablieferungsprozess für ihre Pflichtpublikationen mit ihrer technischen Infrastruktur automatisiert durchführen wollen

Der Ablauf

1. Falls noch nicht erfolgt, registrieren Sie sich als abliefernder Verlag auf unserem [E-Pflicht-Portal](#). Näheres zur Registrierung finden Sie in unseren [Informationen für Verlage, Teil 2: Registrierung als Ablieferer von elektronischen Pflichtexemplaren](#). Vertriebe müssen sich selbst und jeden Verlag, für den sie abliefern wollen, registrieren. Der bei der Registrierung auf dem e-Pflicht-Portal gewählte Anmelde-name und das Passwort werden auch zur Anmeldung auf dem FTP-Server für den Datentransfer benötigt.
2. Bereiten Sie Ihr EDV-System auf die Erzeugung von ONIX-Dateien und von Transferpaketen gemäß der Spezifikationen auf S. 3 vor. Richten Sie den File-Transfer ein (s. S. 4).
3. Wählen Sie in Ihrem EDV-System/in Ihrer Datenbank eine abzuliefernde Pflichtpublikation mit zugehörigen Metadaten aus.
4. Erzeugen Sie für die abzuliefernde Publikation ein Transferpaket. Ein solches Transferpaket besteht aus der Datei für die Publikation (PDF oder epub) und dem zugehörigen Metadatensatz im ONIX-Format. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 für weitere Publikationen.
5. Bauen Sie eine Verbindung zum FTP-Server für die E-Pflicht → epflicht-hessen.hebis.de auf. Sie befinden sich automatisch in dem für Sie angelegten Dateiverzeichnis.
6. Übertragen Sie alle vorhandenen Transferpakete auf den FTP-Server.
7. Die bereitgestellten Transferpakete werden automatisch über Nacht verarbeitet und die Publikationen ins [E-Pflicht-Portal](#) eingestellt. Ihr Dateiverzeichnis auf dem FTP-Server ist danach wieder leer.

ONIX-Metadaten

Derzeit akzeptieren wir ausschließlich ONIX-Daten nach Version 2.1 (Version 3.X folgt zu einem späteren Zeitpunkt). Wenn Sie bereits erfolgreich Metadaten im Format ONIX 2.1 an die Deutsche Nationalbibliothek oder an das Verzeichnis lieferbarer Bücher liefern, können Sie diese auch für die Pflichtablieferung in Hessen verwenden.

Wenn Sie die Erzeugung von Metadaten im ONIX 2.1-Format neu einrichten wollen, empfehlen wir Ihnen dazu folgende Hilfen:

- Deutsche Nationalbibliothek: [Metadaten-Dokumentation für das Format ONIX 2.1](#), Version 2.0, Stand: 11.03.2015
- [Anforderungen der deutschsprachigen Verbände und der Deutschen Nationalbibliothek an Metadatenlieferungen zu E-Books und E-Book-Paketen](#)
- [VLB-ONIX-Empfehlungen](#)

Transferpakete

Ein Transferpaket setzt sich aus einer Netzpublikation und dem dazugehörigen Metadatensatz zusammen. Beide werden für die Übertragung in einen Dateicontainer zusammengepackt. Akzeptiert werden die Container-Formate ZIP und TAR. Der Name der Containerdatei kann frei gewählt werden.

Innerhalb des Containers muss sich auf der obersten Ebene ein Ordner mit dem Namen „content“ befinden, in dem die Datei der Netzpublikation liegt. Zulässige Dateiformate sind PDF und epub, der Name der Datei ist frei wählbar. Die Lieferung mehrerer Dateien innerhalb des Ordners „content“ (z.B. bei mehrteiligen Monographien) ist derzeit noch nicht möglich. Der Container muss außerdem eine Datei mit dem Namen „catalogue_md.xml“ enthalten, die den Metadatensatz im ONIX-Format beinhaltet.

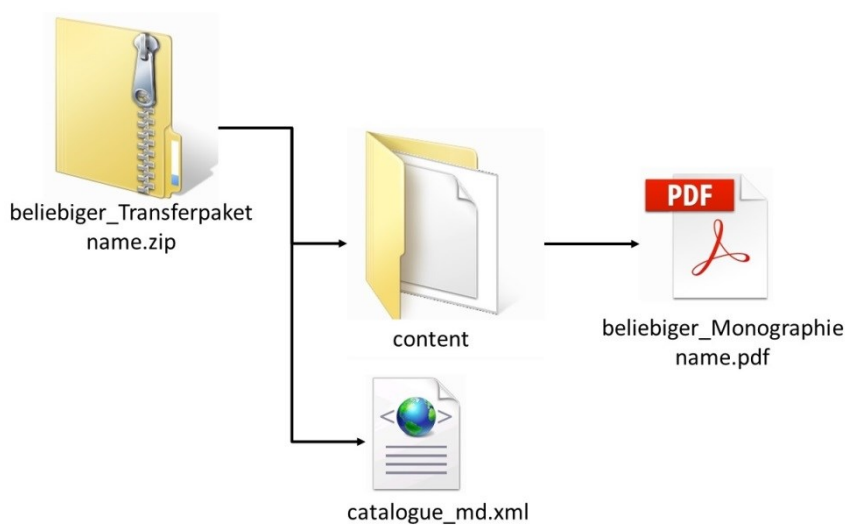


Abb. 1: Struktur eines Transferpaketes

Datenübertragung

Die Übertragung der Transferpakete erfolgt per FTP. Der Verbindungsaufbau zum e-Pflicht-FTP-Server erfolgt mit folgenden Parametern:

- Protokoll: FTP – File Transfer Protocol
- Name des ftp-Servers: epflicht-hessen.hebis.de
- Verschlüsselung: Wenn verfügbar, explizites FTP über TLS verwenden
- Verbindungsart: Normal
- Anmeldename: wie bei Registrierung festgelegt
- Passwort: wie bei Registrierung festgelegt

Testlieferungen

Auf Nachfrage prüft und verarbeitet die HeBIS-Verbundzentrale gerne eine Probelieferung Ihres Verlages. Setzen Sie sich bei Bedarf mit einem Ansprechpartner in der für Sie zuständigen Pflichtbibliothek in Verbindung.